

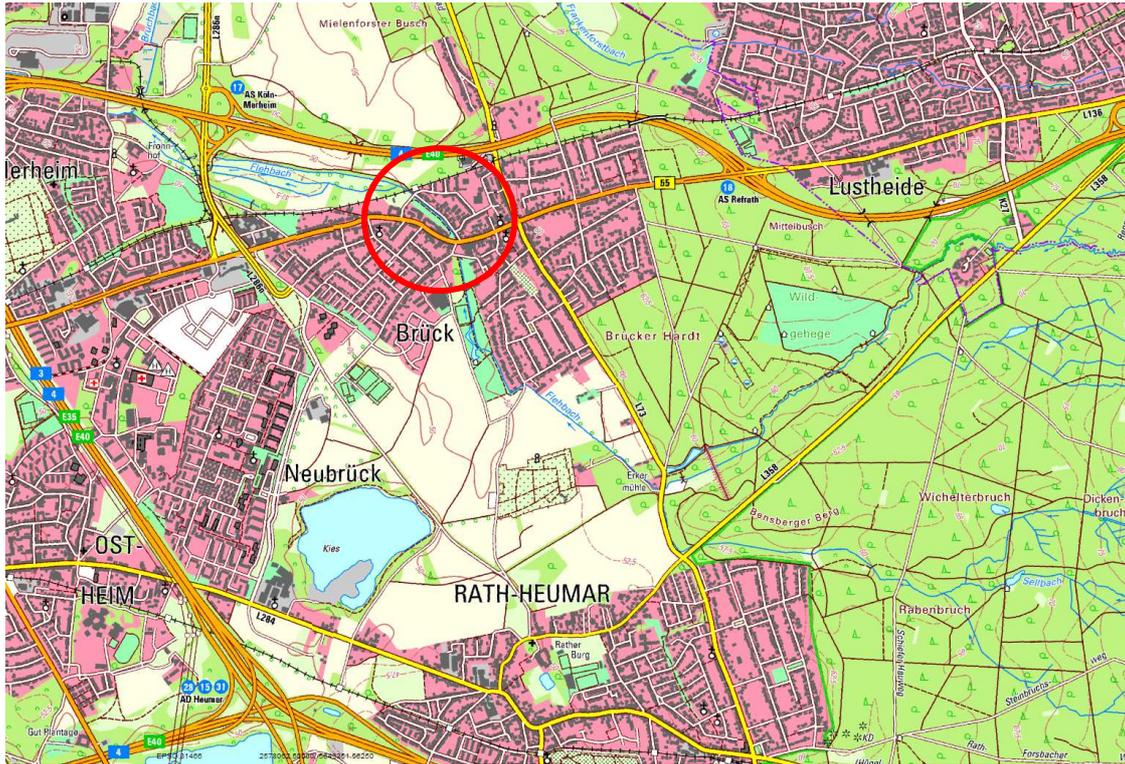
Flehbach

Maßnahmen-Nr.: 14 **Bearbeitungsstrecke:** von km 6,49 bis km 6,83

Bearbeitungslänge: 340 m **Funktionselement:** Trittstein

Gewässertyp: Fließgewässer der Niederungen

Übersichtsplan



Beschreibung Ist-Zustand

Linkes Vorland:

Park und Infrastruktur (Straßen und Ladenlokale im Ortsteil Brück)

Linkes Ufer:

Wiese/Böschung mit standortgerechter Vegetation

Sohle:

eventuell Sohlbefestigung (Beton)

Rechtes Ufer:

Böschung mit standortgerechter Vegetation; z.T. Uferbefestigung (Beton, an Straße)

Rechtes Vorland:

Straße und Infrastruktur (Straßen und Ladenlokale im Ortsteil Brück)

Eigentümer: privat öffentlich

Bemerkung:

Wassermengen: MNQ: - MQ: 0,25 m³/s HQ_{1,1}: 1,02 m³/s HQ_{bem}: _____

Flehbach

Maßnahmen-Nr.: 14

Bearbeitungstrecke: von km 6,49 bis km 6,83

Foto Ist-Zustand (M14), Fließrichtung



Foto Ist-Zustand (M14), Fließrichtung

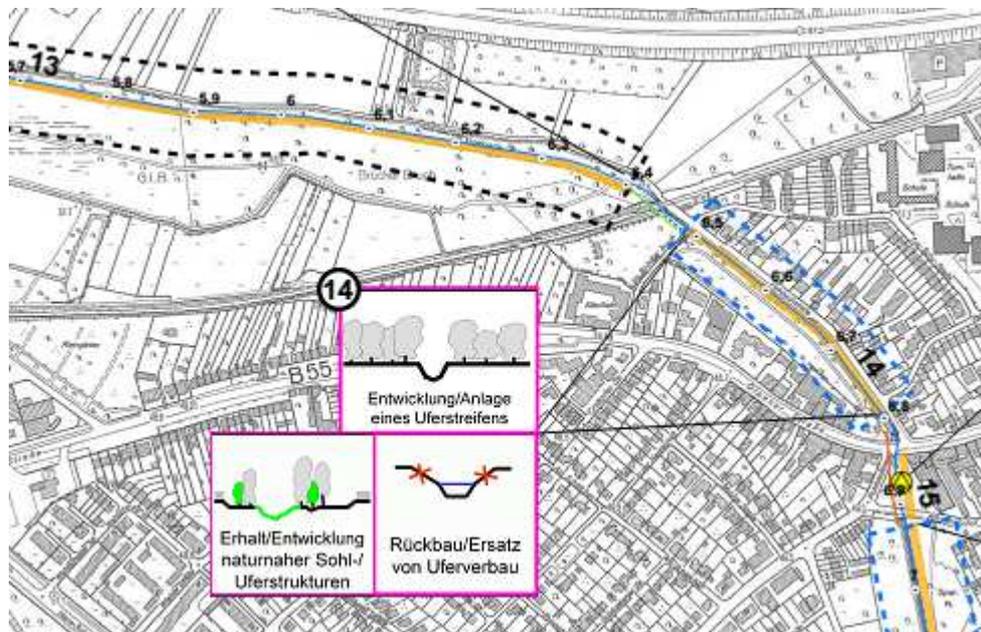


Flehbach

Maßnahmen-Nr.: 14

Bearbeitungstrecke: von km 6,49 bis km 6,83

Umsetzungsfahrplan (Stand März 2012)



Maßnahmenbeschreibung Umsetzungsfahrplan

Der Maßnahmenabschnitt 14 (km 6,49 bis km 6,83) ist als zu entwickelnder Trittstein ausgewiesen und erfordert eine Entwicklung von Habitaten durch partielles Entfernen des Uferverbau und Initiierung eigendynamischer Entwicklung. Zudem soll im linken Gewässerumfeld ein Entwicklungskorridor ausgewiesen werden.

Restriktionen

Versorger: keine im Eingriffsbereich

Kampfmittel: ja, aber außerhalb des Eingriffsbereiches (siehe Plan zur Gestaltungs idee II)

Boden: keine Altlasten im Eingriffsbereich, Bodenanalysen (LAGA 2004) folgen noch

Grundstück: keine (Eigentümer ist Stadt Köln)

Sonstiges: Termine mit Bürgerversammlung etc. folgen noch

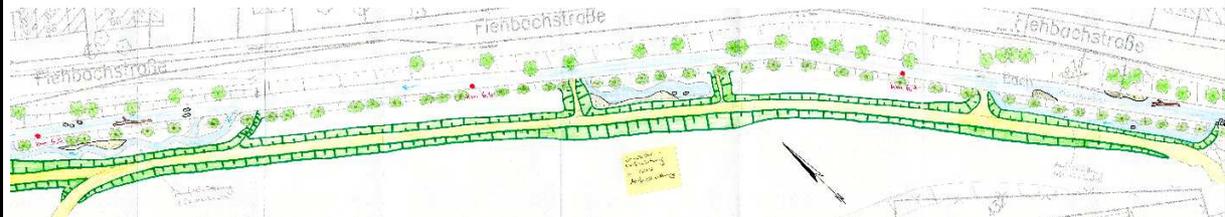
Bewuchs: keine Rodungen von Bäumen (Stammdurchmesser >0,25 m) geplant; Rückschnitt/Aufastung im Winterhalbjahr

Flehbach

Maßnahmen-Nr.: 14

Bearbeitungstrecke: von km 6,49 bis km 6,83

Gestaltungsidee I (mit geringerem Flächenverbrauch)



Maßnahmenbeschreibung Gestaltungsidee I

Linkes Vorland: Evtl. Anhebung des Weges in Dammlage; Beibehaltung des Parks als Überflutungsfläche

Linkes Ufer: Evtl. Anlegen von Bermen und Nebengerinnen

Sohle: Struktur des Gewässerbettes durch Störsteine, Totholz und Gumpen (Tiefenvarianz) verbessern; Gewässeraufweitung in Richtung Park

Rechtes Ufer: Eventuell Verbau an den Ufern entfernen und durch ingenieurbioologische Bauweisen sichern

Rechtes Vorland: Keine Veränderungen möglich

Zeiten: Baubeginn geplant: November 2016

Genehmigungsverfahren Gewässerunterhaltung § 68 WHG § 99 LWG

Kosten

Kostenschätzung: 260.000 € Gesamtkosten (Fördersatz des Landes: ~80%)